

Global Location Number

GLN: Identifikation von Standorten und Unternehmen

GLN ist die Abkürzung für «Global Location Number». Die GLN ist ein weltweit eindeutiger Identifikationsschlüssel aus dem GS1 System, um Standorte oder Firmenadressen zu identifizieren.

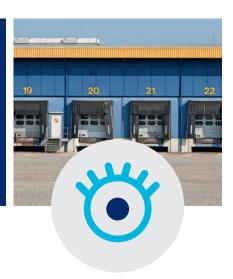


Lieferung oder Rechnung beinhalten.

Über die GLN lassen sich alle Arten von Adressen eindeutig kennzeichnen. Diese Adressen können sowohl physischer als auch juristischer oder virtueller Natur sein. Solche Adressen sind zum Beispiel die Filiale oder Abladerampe eines Retailers, ein Aussenlager eines Produzenten, der Liegeplatz eines Schiffes oder auch die Rechnungsadresse einer multinationalen Firma. Sie können sogar Funktionseinheiten innerhalb einer Organisation auszeichnen. Die GLN ermöglicht es, Güter oder elektronische Informationen genau an den Ort zu bringen, wo diese gebraucht werden. Sie dient also der punktgenauen Adressierung und der Automation von Geschäftsnachrichten. Diese Geschäftsnachrichten können sowohl Stammdaten als auch Transaktionsdaten zu einer

Was sind die Vorteile und der Nutzen der GLN?

Die GLN ist eine Voraussetzung für einen effizienten elektronischen Datenaustausch, also die Automation von Geschäftsnachrichten. Insbesondere beim Austausch von Stammdaten via GDSN (Global Data Synchronisation Network) dient die GLN als Netzwerkadresse. Ebenso läuft die Adressierung von Transaktionsdaten im Bestell- und Lieferprozess via EDI über die GLN, die damit quasi die Mailbox für den elektronischen Datenaustausch darstellt.



GS1 Standards ermöglichen die weltweite, unverwechselbare Identifikation von Waren, Dienstleistungen, Transporteinheiten, Mehrweg-Transportbehältnissen und Standorten.

Wie ist die GLN aufgebaut?

Die GLN ist eine 13-stellige Nummer. Sie ist aus drei Komponenten aufgebaut: der GS1 Basisnummer (GCP, Global Company Prefix), einem Lokationsbezug und einer Prüfziffer. Die GS1 Basisnummer erhalten Sie bei GS1 Schweiz. Jedes Mitglied von GS1 Schweiz ist selbst dafür verantwortlich, den ihm zugeteilten Nummernkreis zu verwalten. Das heisst: Sie müssen nicht nur die GLN selbst aufbauen, sondern auch definieren, welche Nummer Sie für welchen Standort verwenden. Für den Lokationsbezug ist das Mitglied von GS1 Schweiz zuständig. Die Prüfziffer ist ein Sicherheitselement und ist bei jeder Vergabe neu zu berechnen.

Was ist speziell zu beachten?

Für die GLN gelten spezifische Vergaberegeln, die insbesondere bei einer Adressänderung oder bei einem Kauf oder Verkauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen zu beachten sind.

Mit der GLN-Erweiterungskomponente können Sie punktgenau einzelne Örtlichkeiten, wie zum Beispiel firmeninterne Abstellplätze oder Scan- und Lesepunkte identifizieren. So können Sie einzelne Ereignisse in der Wertschöpfungskette, wie beispielsweise das Einlesen der Ware am Wareneingang, erfassen und teilen.

Auch Organisationen der öffentlichen Verwaltungen verwenden die GLN. So wird in der Schweiz jede Arztpraxis über eine GLN identifiziert.

